



Gemeinde aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Hüttenberg

„Ein Dorf feiert Wiedersehen“ 5. Internationales Löllinger-Treffen



**Hunderte begeisterte Gäste und beste
Stimmung beim Löllinger-Treffen
an allen drei Festtagen**

Liebe GemeindebürgerInnen, geschätzte LeserInnen!



Die **erste Jahreshälfte 2026** war für unsere **Marktgemeinde** eine **Zeit**, die zwar vielseitig **arbeitsintensiv**, aber auch in **vielerlei Hinsicht** von sehr **positiven** und ebenso **erfolgreichen Projektentwicklungen** getragen war. Wohl als **Meilenstein** kann in diesem Zusammenhang die **Wiedereröffnung** des **Landhotels Knappenberg** bezeichnet werden, das über die **Osterfeiertage** seinen **Betrieb aufgenommen** hatte und wir, gemeinsam mit allen Gemeindebürgern, im **Juni** ein tolles **Eröffnungsfest** feiern durften. Dass es gelungen ist, in einer **wirtschaftlich** und **finanziell** sehr **schwierigen Phase** eine **Neuausrichtung** zu bewerkstelligen, ist allen voran, der **Eigentümerfamilie Schuster** zu verdanken, die mit sehr viel **Engagement**, dieses **Vorhaben umgesetzt** hat!

Selbstverständlich stehen wir auch mit der **Marktgemeinde** in **enger Kooperation** mit dem **Landhotel** und haben, gemeinsam mit der **Tourismusregion Mittelkärnten**, im Vorfeld, vor allem mit unseren **Museumsanlagen** sowie dem **Musikzentrum** entsprechende **touristische Pakete** geschnürt. Das Musikzentrum anbelangend, konnte mit dem Land Kärnten, gemeinsam mit der nunmehrigen Kulturreferentin Dr. Gabriele Schaunig, die **bisherige Vertragsvereinbarung**, zumindest **bis zum Ende des Jahres 2026 verlängert** werden. Um darüber hinaus den **Fortbestand** des **Musikzentrums garantieren** zu können, haben neben **entsprechender Bewerbung** auch eine **Petition aufgelegt**, deren Unterstützer sich für den **weiteren Betrieb** und ein **finanzielles Entgegenkommen** des **Landes Kärnten** aussprechen. Denn Eines ist auch klar – man kann von landes- und bundespolitischer Seite nicht immer von der „**Stärkung des ländlichen Raumes**“ **reden** und dann durch Schließungen oder das Schaffen von erschwerenden Rahmenbedingungen, das **Gegenteil davon tun!**

Das hat in den letzten Jahren mit dem **Tibetzentrum**, leider auch ein **Weiterbildungsinstitut** unserer Marktgemeinde **betroffen**. Wie mit dem **Direktor** des **Tibetzentrums**, **Lama Geshe Tenzin Dhargye**, in der **gemeinsamen Pressekonferenz** erläutert, sind die **finanziellen Mittel** des **Landes Kärnten** um **rund 70%** in den letzten Jahren **gekürzt** worden, wodurch das Tibetzentrum nunmehr in die benachbarte **Steiermark abgewandert** ist. Dies bedeutet für unsere Marktgemeinde natürlich einen **markanten Verlust**, den wir jedoch nicht beeinflussen konnten – auch, wenn **versucht** wurde, daraus ein **politisches Schauspiel** zu **inszenieren** und es derart darzustellen. Die **wahren Gründe** waren primär die **Reduktion** der **Fördermittel** des **Landes Kärnten** und dies wurde letztlich in der Pressekonferenz **vollumfassend dar- und offengelegt**.

Von **Erfolg** getragen war auch ein **Gesprächstermin**, den ich mit dem **nunmehrigen Landeshauptmann Ing. Daniel Fellner**, zuvor noch in der Funktion des Gemeindereferenten, hatte. Dabei ging es nicht nur um die **Ausfinanzierung** des geplanten **neuen Rüsthauses** in **Knappenberg**, sondern vor allem auch um die **Liquidität** unserer **Marktgemeinde**, da wir aufgrund der **gesamtwirtschaftlichen Situation**, wie nahezu alle Kärntner Gemeinden, derzeit **massive Einschnitte** bei den **Einnahmen** zu verzeichnen haben. Um die **Finanzierung** der **gemeindlichen Aufgaben sicherzustellen**, wurden uns dabei seitens des Landes Kärnten **€ 600.000,00** als **Liquiditätsstütze** zugesprochen sowie **€ 150.000,00** für die **Finanzierung** des **Eigenmittelanteils** bei den **Katastrophenschäden** aus den Vorjahren zur Verfügung gestellt. Hinsichtlich des **Neubaus** des **Rüsthauses Knappenberg**, haben wir mit der **neuen Gemeindereferentin Marika Lager-Pöllinger** vereinbart, die durch die **Kostensteigerung** entstehenden **Gesamtkosten** von **1,8 Millionen Euro**, **50:50** zwischen **Land Kärnten** und **Marktgemeinde Hüttenberg** aufzuteilen. Damit ist auch dieses **Projekt ausfinanziert!**

Projektiert wird in **Zusammenarbeit** mit der **Straßenbauabteilung** des **Landes Kärnten** derzeit auch die **Druckleitung** für unseren **Fäkalienkanal** entlang der **aufgelassenen Bahnstrecke** von **Hüttenberg** bis **Vierlinden**. Nach **Vorliegen** dieser **Projektunterlagen** werden die weiteren **Entscheidungen**, hinsichtlich des Anschlusses an den Talsammler in Brückl, **getroffen** werden.

Damit in Verbindung steht auch die **Fertigstellung** des **Radweges** auf der **ehemaligen Bahntrasse**, da die **Bauarbeiten** bestmöglich in einem **gemeinsamen Schritt** erfolgen sollten, um **Mehrkosten** zu **vermeiden**!

Im Bereich des Straßenbaus durften wir vor wenigen Wochen, die **generalsanierte „Zosner-Straße“**, im Beisein von **Landeshauptmannstellvertreter Martin Gruber**, **eröffnen**. Rund **1,6 Millionen Euro** wurden dabei **investiert**, wovon die **Marktgemeinde** einen **Kostenanteil** von rund **€ 400.000,00** zu **tragen** hatte. Trotz der **angespannten finanziellen Situation** ist es wiederum gelungen, einige **Fahrbahnschäden** in Angriff zu nehmen und einer **Sanierung zuzuführen**.

Einen **wesentlichen Schwerpunkt** setzen wir als Marktgemeinde auf unser **„weißes Gold“** und so werden derzeit die **entsprechenden Erhebungen** durchgeführt, um unsere **Wasserversorgungsanlagen zukunftsfit** zu machen. Dieses **Projekt** ist **auf mehrere Jahre ausgelegt**, doch gerade hinsichtlich der drohenden Wasserknappheit in vielen Kärntner Gemeinden und Regionen, von **essentieller Wichtigkeit**! Selbstverständlich werden wir über die geplanten Vorhaben, nach **Abschluss** der **Erhebungen umfassend informieren**!

In Bezug auf unsere **Museumsanlagen** stand im Frühjahr wiederum die **5-jährige Genehmigung** unseres **Betriebsplans** für das **Schaubergwerk Knappenberg** auf dem Programm. Bei den **Revisionsarbeiten** im Erbstollen bekamen wir in diesem Jahr eine ganz **besondere Unterstützung**. Im Zuge einer **Bezirkskatastrophenübung** der **Freiwilligen Feuerwehren**, war ein **Übungsszenario** dem **Schaubergwerk** gewidmet, wodurch **umfassende Instandhaltungsarbeiten** durchgeführt wurden. Ein herzliches **Dankeschön** gilt daher den **Professionisten** unserer **Feuerwehren**, den **Mitarbeitern** des **Wirtschaftshofes** und der **Museumsanlagen** unserer **Marktgemeinde** sowie **GR Willi Kleer** für die **Koordination** und **Vorbereitung** dieser **Großübung** im Bereich unseres **Bergwerks**! Durch den **Leiter** der **Montanbehörde Süd**, **DI Christian Harecker**, wurde der **Betriebsplan** des **Schaubergwerks** in Folge für **weitere fünf Jahre genehmigt**!

Danken möchte ich auch allen, die sich auf **gewerblicher** oder **ehrenamtlicher Ebene** dafür **einsetzen**, dass unser **Vereins-** und **Gemeinschaftswesen** in **unvergleichlicher Stärke pulsiert**. Gerade auch über die Sommermonate gibt es eine **Vielzahl** an **Veranstaltungen** und **Initiativen**, die ein **vielseitiges Programm** für alle **Generationen** bieten und damit zeigen, dass auch in herausfordernden Zeiten mit **Engagement** und **Einsatzbereitschaft**, **Vieles zum Wohle aller gelingen** kann! Die **Kombination** im **Zusammenwirken** macht es letztlich auch möglich, dass neben **zahlreichen erfolgreichen kommunalen Projektumsetzungen**, auch das **kulturelle** und **gesellschaftliche Leben floriert**!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen sowie auch all unseren Gästen für die **verbleibenden Ferien-** und **Urlaubstage**, eine **erholende** und **kraftspendende Zeit**, unseren **Jüngsten** hernach einen **erfolgreichen Start** in das **neue Kindergarten-** und **Schuljahr** sowie nunmehr **viel Interesse** und **Freude** beim Lesen dieser Ausgabe des „Gemeinde aktuell“!

Ein aufrichtiges „Glück auf!“
Bürgermeister

LAbg. Josef Ofner

Sitzungen des Gemeinderates

Am **23. April 2026** fand die **Sitzung** des **Gemeinderates** der Marktgemeinde Hüttenberg statt. Folgende **Beschlussfassungen** wurden durch den **Gemeinderat** in dieser **Sitzung** getroffen:

Bericht des Bürgermeisters / Sitzung des Gemeindevorstandes

- In der **Sitzung** des **Gemeindevorstandes** vom **21. April 2026** sind einige **Umlaufbeschlüsse** zum **Beschluss** erhoben worden sowie nachstehende **Arbeitsvergaben** erfolgt.

Für die **Überprüfungsarbeiten** unserer **Wasserversorgungsanlagen** wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, die **Firma OPTIWAL IB Unterdechler**, zum **Anbotspreis** von **€ 13.800,00 brutto**, mit der **Durchführung** zu **beauftragen**.

Mit der **Erstellung** der **wasserrechtlichen Bewilligungen** wurde **einstimmig** die **Firma DI Andreas Rauch**, zum **Anbotspreis** von **€ 5.964,00 brutto beauftragt**. Ebenso erhielt dieselbe Firma den **einstimmigen Vergabebeschluss**, mit der **Durchführung** der **Fremdüberwachung** unserer **Wasserversorgungsanlagen**, zum **Anbotspreis** von **€ 5.496,00 brutto**, **betraut** zu werden.

Bei den **Arbeitsvergaben** erfolgte der **mehrheitliche Beschluss** – **2 FPÖ, 1 SPÖ dafür / 1 SPÖ dagegen** – die **Firma Gärtnerei Volder** mit der **Bepflanzung** des **Rondeaus** (Kreisverkehr) in **Knappenberg**, zum **Anbotspreis** von **€ 9.933,93 brutto** zu **beauftragen**.

Einstimmig beschlossen wurde die **Vergabe** des **Blumenschmucks** für die **Marktgemeinde** im **Jahr 2026**, zum **Anbotspreis** von **€ 4.160,38 brutto**, an die **Firma Gärtnerei Volder**.

Des Weiteren wurde am **Friedhof** in **Hüttenberg** der **Bau** einer zusätzlichen **Urnengrabstätte** **einstimmig beschlossen**. Es wurden **neun Verankerungen** für sogenannte **Urnentürme** bei der **Firma Leithoff** zum **Preis** von **€ 2.950,00** **angeschafft**.

Hinsichtlich der **Aufforstung** des **Gemeindewaldes** wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, die **Anschaffung** der **Bäume** und **Zäune**, über die **Firma Unser Lagerhaus Warenhandelsgesellschaft m. b. H.** zum **Preis** von insgesamt **€ 8.145,95 brutto**, zu **tätigen**.

- In seinem Bericht erläuterte der Bürgermeister die **Thematik** des **Musikzentrums Knappenberg**. Diesbezüglich führte er aus, dass auf sein **schriftliches Ersuchen** hin, am **Tag** der **Gemeinderatssitzung**, ein **Gespräch** mit der **Finanzreferentin Dr. Gabriele Schaubig**, stattgefunden habe. Zuvor habe es **Gesprächstermine** mit dem damaligen **Gemeindereferenten Ing. Daniel Fellner** sowie **Bildungsreferenten Mag. Peter Reichmann** gegeben.

Besprochen wurde bei diesem Termin eine **mögliche Pachtung** des **Musikzentrums** vom **Land Kärnten** als Eigentümer durch die Marktgemeinde Hüttenberg. Aufgrund der **finanziellen Situation** der **Marktgemeinde** erklärte der Bürgermeister, dass die Marktgemeinde selbstverständlich bereit sei, die **Kosten** für den **Betrieb** sowie für **Verwaltung** und **Personal** zu **übernehmen** und sich diese auf **rund € 50.000,00 bis € 60.000,00** belaufen würden. Im Falle, dass für den zu **entrichtenden Pachtzins** in der **Höhe von zusätzlich € 35.000,00** **keinerlei Gegenförderungen** erfolgen würden, wäre dies für die **Marktgemeinde finanziell nicht machbar!**

Zudem müssten das **ursprüngliche Schlagwerkinstrumentarium** und die **Musikerstühle** an das Musikzentrum **wiederum rückgeführt** werden.

Nach **eingehenden Verhandlungen** erteilte die **Finanzreferentin** ihre **Zustimmung**, die **derzeitige Nutzungsvereinbarung** bis zum **31. Dezember 2026** zu **verlängern**. Hernach ist seitens des Landes Kärnten nach wie vor eine **Pachtung angedacht**. Um bei **Buchungen** durch **Musikvereine** ein entsprechendes **Schlagwerkinstrumentarium** zur Verfügung stellen zu können, wäre laut **Finanzreferentin** eine **vertragliche Vereinbarung** mit der CMA Carinthische Musikakademie GmbH **zu treffen**.

- Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat zudem darüber, dass hinsichtlich der **Kooperation** mit dem **Landhotel Knappenberg**, bereits **Paketangebote** für **Musikgruppen geschnürt** wurden und somit eine entsprechende Bewerbung möglich sei. In Zusammenhang mit der **Eröffnung** des **Landhotels Knappenberg** erläuterte er das bislang **geplante Rahmenprogramm**.
- Auch informierte er den Gemeinderat darüber, dass es ein **Benefizkonzert** mit der **Militärmusik Kärnten** im **Juli 2026** geben werde, wobei der **Reinerlös** dem **Kindergarten** und der **Volksschule Hüttenberg** zu Gute kommen werden. Im **Oktober 2026** wird zudem die **Veranstaltung „Fest der Stimmen“** im **Musikzentrum** abgehalten werden.
- Hinsichtlich des **Tibetzentrums** teilte der Bürgermeister mit, dass es **zugetragene Gerüchte** gäbe, dass das Tibetzentrum abwandern werde, diesbezüglich jedoch **in Kürze** ein **Gesprächstermin** mit dem **Direktor** des **Tibetzentrums**, **Lama Geshe Tenzin Dhargye**, stattfinden werde. Im Zuge dessen werde man auch dieses Thema besprechen.
- In seinem Bericht erläuterte der Bürgermeister des Weiteren, dass es auch im **Jahr 2026**, eine gemeinsame **Bespielung** des **Ausstellungszentrums Heft**, gemeinsam mit dem **Land Kärnten** geben werde. Im Zuge dessen führte er auch aus, dass am **01. April 2026** der **Betriebsplan** für das **Schaubergwerk** für **weitere fünf Jahre** verlängert wurde, wobei die **hervorragende Wartung** und **Instandhaltung** des **Schaubergwerks** **hervorgehoben** wurden. Zuvor habe die **Bezirkskatastrophenübung** der **Freiwilligen Feuerwehren St. Veit an der Glan** in unserer Marktgemeinde mit **vielseitigen Übungsszenarien** stattgefunden, wobei ein **Szenario** sich auch **direkt** im **Schaubergwerk Knappenberg** abspielte.
- Als weitere Information gab der Bürgermeister bekannt, dass am **11. Mai 2026** ein **Radio-Kärnten-Tag** am **Schachtplatz** beim **Schaubergwerk** für die **gesamte Region** stattfinden werde.
- In puncto **Tourismus** würden laut dem Bürgermeister derzeit auch gerade die Vorbereitungen getroffen, um künftig als **„Europäisches Wanderdorf“** **zertifiziert** zu werden. Entsprechende Besuche durch die **Zertifizierungsstelle** haben bereits stattgefunden, im Zuge derer signalisiert wurde, dass unsere Marktgemeinde mit der **Ausrichtung** unseres **Wanderwegenetzes** den **Rahmenbedingungen optimal entsprechen** würde und diesbezüglich **prädestiniert** sei.

Jahresrechnung 2025

- **Einstimmig beschlossen** wurde in der **Sitzung** des **Gemeinderates** auch der **Rechnungsabschluss** des **Jahres 2025**. Im **Ergebnishaushalt** ergab sich bei **Erträgen** in der Höhe von **€ 5.186.789,44** und **Aufwendungen** in der Höhe von **€ 4.994.924,92**, nach der **Zuweisung** von **Rücklagen** in der Höhe von **€ 191.864,52**, ein **positiver Saldo** in der Höhe von **€ 336.850,19**.

Der **Finanzierungshaushalt** wies **operative** und **investive Einzahlungen** in der Höhe von **€ 4.445.064,24** sowie **operative** und **investive Auszahlungen** in der Höhe von **€ 4.326.331,69** auf. Damit ergab sich ein **positiver Nettofinanzierungssaldo** in der Höhe von **€ 118.732,55**.

Nachstehend einige relevante **Positionen an Aufwendungen** des **Rechnungsabschlusses 2025**:

Feuerwehren	€ 67.418,40
Schulerhaltsbeiträge und Umlagen	€ 126.921,22
Volksschule und Kindergarten Hüttenberg	€ 334.675,75
Nachmittagsbetreuung	€ 39.607,66
Schüler- und Personentransporte	€ 78.575,01
Vereinsförderungen	€ 8.526,84
Sozialhilfe und Krankenanstalten	€ 857.460,94
Straßenbau inkl. Straßenreinigung und Beleuchtung	€ 274.224,79
Katastrophenschäden 2025	€ 263.749,47
Wasserversorgung	€ 84.742,07
Abwasserentsorgung	€ 202.680,99
Müllbeseitigung	€ 113.876,10

Per **31.12.2025** sind **Haushaltrücklagen** in der Höhe von **€ 123.636,39** ausgewiesen.

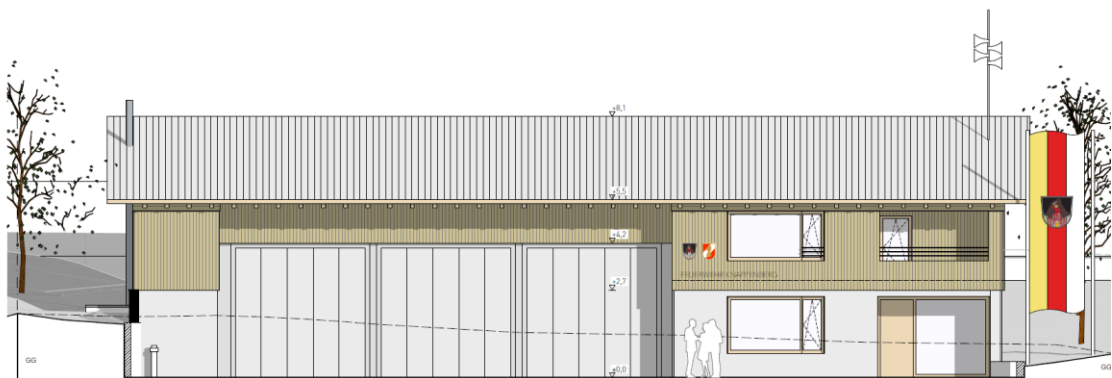
Des Weiteren konnten **Schulden** in der **Höhe** von **€ 154.342,47 abgebaut** werden, wodurch sich der **Schuldenstand per 31.12.2025** auf nunmehr **€ 401.760,32** beläuft.

Straßenbauarbeiten 2026

- Nach Prüfung der entsprechenden **Angebote**, wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, die **Straßenbauarbeiten 2026** an die **Firma Max Wandelnig** zu vergeben.

Neubau Rüsthaus Knappenberg

- Am **05. März 2026** hat die **Prämiierung** des **Architekturwettbewerbes** für den **Neubau** des **Rüsthauses** in **Knappenberg** im **Musikzentrum** stattgefunden. Nach zwei **Bewertungsdurchgängen** wurde das **Projekt** des **Architekturbüros Scheiberlammer Architekten ZT GmbH** einstimmig zum **Siegerprojekt** gekürt.



Bezugnehmend auf die **Generalplanungsleistungen**, inklusive Durchführung und Abwicklung **Ausschreibungen**, der **Örtlichen Bauaufsicht** sowie sämtlicher **Fachplanungsleistungen**, wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, das **Architekturbüro Scheiberlammer Architekten ZT GmbH** mit diesen, zum **Anbotspreis** von **€ 250.150,00**, zu **beauftragen**.

Nach entsprechender **Ausschreibung** im **Spätherbst 2026**, wird mit den **Bauarbeiten** spätestens im **Frühjahr 2027** begonnen werden.

Ankauf Kommunalfahrzeug

- Für den **Ankauf** eines **neuen Kommunalfahrzeuges** für die **Marktgemeinde Hüttenberg**, wurde im Rahmen eines **Projektes** für **Interkommunale Zusammenarbeit**, ein **Investitionsvolumen** in der Höhe von **€ 105.000,00 vorgesehen**. Bei diesem Projekt hatten sich neben unserer Marktgemeinde, die **Marktgemeinden Eberstein, Guttaring und Klein St. Paul beteiligt**.

Nach **Einholung** und **Prüfung** von **vier Angeboten**, welche als **Kommunalfahrzeug** einen **Traktor** mit **Zusatzgeräten** vorsahen, hat der **Gemeinderat** den **einstimmigen Beschluss** gefasst, den Auftrag an die **Firma Unser Lagerhaus Warenhandelsgesellschaft m. b. H.** zum **Preis** von **€ 85.000,00**, zu **vergeben**. Als **Zusatzgeräte** werden ein **Frontlader**, eine **Leichtgutschaufel**, eine **Palettengabel**, ein **Arbeitskorb** und eine **Erdschaufel** angeschafft.

SOZIALFONDS

Stand Sozialfonds per 01.01.2026

€ 7.034,04

Einnahmen	Spende „Tag der Begegnung“	€	40,00	
	Spende Elfriede Grether	€	120,00	
	Spende Dorfgemeinschaft St. Martin/Silberberg	€	100,00	
	LAbg. Bgm. Ofner Januar	€	200,00	
	LAbg. Bgm. Ofner Februar	€	200,00	
	LAbg. Bgm. Ofner März	€	200,00	
	LAbg. Bgm. Ofner April	€	200,00	
	LAbg. Bgm. Ofner Mai	€	200,00	
	LAbg. Bgm. Ofner Juni	€	200,00	
	LAbg. Bgm. Ofner Juli	€	200,00	
	Spende Dr. Adina Edelmaier	€	200,00	
	Erlös Benefizkonzert Militärmusik	€	4.305,00	
	Rückzahlung finanzielle Unterstützung	€	150,00	
Ausgaben	Unterstützung Wintersportwoche	€	80,00	
	Unterstützung Schikurs	€	80,00	
	Unterstützung Bus Schikurs Volksschule	€	250,00	
	Unterstützung Schul- und Kindergartenfahrten	€	300,00	
	Unterstützung Wienwoche	€	440,00	
	Unterstützung Volksschule Hüttenberg	€	200,00	
	Unterstützung Musikschüler	€	<u>2.135,62</u>	
	Einnahmen/Ausgaben gesamt	€	13.349,04	€ 3.485,62

Stand Sozialfonds per 01.08.2026

€ 9.863,42

Allen Unterstützern ein herzliches Dankeschön!

BÜRGERBÜRO

„Bürgernah – gerne für Sie da“

Um Sie bei Fragen, Wünschen, Beschwerden, Anliegen oder auch bei diversen behördlichen Wegen optimal unterstützen und Ihnen behilflich sein zu können, wenden Sie sich bitte an unser Bürgerbüro!

MONTAG bis FREITAG – 08:00 bis 12:00 Uhr
im Rahmen der Öffnungszeiten für den Parteienverkehr
außerhalb der Parteienverkehrszeiten nach telefonischer Vereinbarung

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Hinsichtlich der **Sprechstunden** des **Bürgermeisters** darf ich Sie ersuchen, sich beim Gemeindeamt (04263 / 247) oder persönlich (0650 / 20 33 543) zu melden, damit je nach individuellem Wunsch hernach ein Termin telefonisch oder via Email vereinbart werden kann.

LAbg. Bgm. Josef Ofner

GEMEINDEBÜCHEREI



Die Büchereien der Gemeinden der Region Mittelkärnten und Görtschitztal wollen **mit gemeinsamer Kraft** der Bevölkerung **das Lesen schmackhaft machen**, das **Ausborgen von aktuellem Lesestoff vereinfachen** und **interessante und unterhaltsame Lesungen und Vorträge veranstalten**.

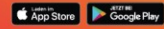
Wer Interesse hat aktiv beim Gestalten und Mitarbeiten in einer der Büchereien dabei zu sein, meldet sich bei unserem Gemeindeamt. Um zahlreiche Mithelfer und Mitgestalter in den Büchereien bitten die Bürgermeisterin der Gemeinde Klein St. Paul sowie die Bürgermeister der Gemeinden Hüttenberg, Guttaring, Eberstein und Brückl.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des
„Gemeinde aktuell“ ist der 20. DEZEMBER 2026**

Bitte um rechtzeitige Abgabe der Berichte!



App downloaden,
registrieren & deine
Marktgemeinde
neu entdecken!



Hüttenberg verbindet sich!

Ab März 2023 verwendet unsere Gemeinde die CITIES-App als digitale Kommunikations- und Werbeplattform. Bürger:innen sowie lokale Betriebe & Vereine profitieren gleichermaßen von der Nutzung.

Das kann die neue App.

BENACHRICHTIGUNGSEINSTELLUNGEN

Push-Benachrichtigungen ein-/ausschalten

GEMEINDESEITE

Hier findest du sämtliche Beiträge der Marktgemeinde inkl. Kontaktdaten, Öffnungszeiten & weitere wichtige Infos zur Marktgemeinde

SEITEN

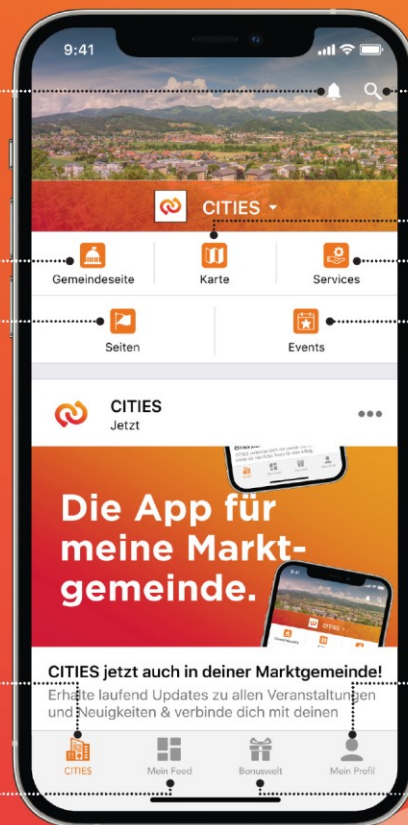
aller Betriebe, Vereine, öffentlicher Einrichtungen, Organisationen, etc. inkl. Stream, Kontaktdaten, Öffnungszeiten & weiteren wichtigen Infos zur jeweiligen Seite

CITIES-STREAMS

News, Events, Angebote & Aktionen der Marktgemeinde & aller darin befindlichen Seiten

MEIN FEED

News, Events, Angebote & Aktionen von Städten, Gemeinden & Seiten, mit denen du verbunden bist



SUCHE

aller Seiten & Beiträge in der App

INTERAKTIVE ONLINEKARTE

inkl. Such- & Filterfunktion

NÜTZLICHE SERVICES

Müllkalender & die Möglichkeit, dass du Anliegen an die Marktgemeinde übermittelst

EVENTKALENDER

Veranstaltungen der Marktgemeinde & aller darin befindlichen Seiten

MEIN PROFIL

Persönliche Daten, Einstellungen, eigene Seite beantragen, uvm.

BONUSWELT

mit Angeboten & Aktionen, Coupons, Sammelpässen, Promotions, uvm.

MEHR INFOS ZUR APP:
WWW.CITIESAPPS.COM

Folgen Sie der **Marktgemeinde Hüttenberg** auch auf **Facebook** und nutzen Sie zudem die neue **NOREIUM-APP**!

GEMEINDE TAXI



Als spezielles **Service** für unsere GemeindebürgerInnen und Gäste der Marktgemeinde Hüttenberg wird ab sofort wiederum das **Gemeindetaxi** mit der Firma **JUPI BetriebsGmbH** angeboten.

Die Fahrten des Gemeindetaxi beschränken sich ausschließlich auf das **Gemeindegebiet Hüttenberg** (inklusive Klippitztörl – Parkplatz Hohegger). Eine Nutzung zu beruflichen Zwecken kann nicht über den Gemeindetaxi-Tarif abgedeckt werden.

Fahrtkosten pro Fahrt und Person:
€ 5,00

Die **Bezahlung** der Fahrtkosten erfolgt über **Gutscheine**, welche in unseren **Gewerbebetrieben** sowie beim **Gemeindeamt** oder direkt über das **Gemeindetaxi** erworben werden können!

Marktgemeinde
Hüttenberg



Taxibetrieb:
MO bis FR von 08:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag sowie außerhalb
der Fahrzeiten auf Voranmeldung



Gemeindetaxi-Rufnummer:
+43 664 / 22 22 203



Marktgemeinde Hüttenberg

9375 Hüttenberg Reiftanzplatz 1

Telefon +43 (0) 42 63 / 247 Telefax +43 (0) 42 63 / 784

E-Mail: huettenberg@ktn.gde.at <http://www.huettenberg.at>

Petition zum Erhalt sowie der Weiterführung des Musikzentrums Knappenberg

Das **Musikzentrum Knappenberg** befindet sich im **Eigentum** des **Landes Kärnten** und bietet seit dem Jahr 2007, **Musik- und Kulturschaffenden, Vereinen und Institutionen** die infrastrukturelle Möglichkeit, zu **hochwertigsten akustischen Bedingungen**, ihre Weiterbildungsaktivitäten abzuhalten. Zudem ist es eine **unverzichtbare Veranstaltungs- und Begegnungsstätte**, die auch im Zusammenhang mit dem wiedereröffnetem **Landhotel Knappenberg**, für die **Marktgemeinde Hüttenberg**, die **Region Mittelkärnten** und das **Land Kärnten** von **essentieller Bedeutung** ist.



Seit dem **Rückzug** der CMA Carinthischen Musikakademie GmbH vom **Standort Knappenberg** mit **Ende des Jahres 2024**, hat sich die **Marktgemeinde Hüttenberg** dazu **bereit erklärt**, das **Musikzentrum** als **Seminarinfrastruktur weiterzuführen** und im Falle einer Pachtung vom Land Kärnten, die **Kosten** für die **Verwaltung** sowie für den **Betrieb** in der **Gesamthöhe** von rund **€ 50.000,00** entsprechend zu **übernehmen**.

Das **Land Kärnten** hat in einem **Vertragsentwurf**, zusätzlich eine **Pachthöhe** von **€ 35.000,00 eingefordert**, welche von der Marktgemeinde an das Land Kärnten entrichtet werden sollte. Dies stellt für die **Marktgemeinde Hüttenberg** eine **finanzielle Belastung** dar, die in dieser Form **nicht getragen** werden kann, weswegen wir das **Land Kärnten** im Sinne und zum Wohle aller Musik- und Kulturschaffenden **auffordern**, sich mittels einer **finanziellen Zuwendung** für den Erhalt sowie der Weiterführung des Musikzentrums Knappenberg einzusetzen.

Mit meiner Unterschrift ersuche ich das Land Kärnten, mittels finanzieller Zuwendung sowie der Bereitstellung des ursprünglich vorhandenen Instrumentariums, den Erhalt und die Weiterführung des Musikzentrums Knappenberg zu gewährleisten!

Name	Anschrift	Geburtsdatum	Unterschrift

Unterschriften bitte an:

Marktgemeindeamt Hüttenberg, Reiftanzplatz 1, 9375 Hüttenberg, Email: huettenberg@ktn.gde.at

BEZIRKSKATASTROPHEN-ÜBUNG

Am **28. März 2026** wurden der **Katastrophenzug der Bereitschaft 4** (Bezirke St. Veit an der Glan und Feldkirchen) der **Feuerwehren** zur **Bezirkskatastrophenübung „KATEX 26“** in unsere Marktgemeinde **alarmiert**.



Rund **200 Feuerwehrleute**, die im Speziellen für diese **besonderen Feuerwehreinsätze** in unserem Bundesland und darüber hinaus eingesetzt sind, rückten in unserer Marktgemeinde an, um **verschiedenste Einsatzszenarien zu beüben**.

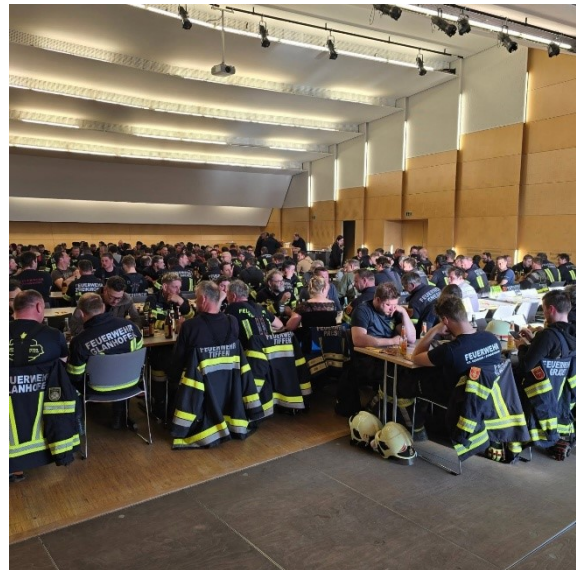
Schon viele Wochen zuvor, hatte der **Kommandant der Feuerwehr-KAT-Bereitschaft 4, HBI Raffael Kalt**, gemeinsam mit unserem **Gemeindefeuerwehrkommandanten OBI Christian Stark**, vier unterschiedliche Übungsszenarien zusammengestellt, die allesamt im Zeichen der Bewältigung eines schweren **Erdbebens** standen. Neben einem **Felssturz**, zählten eine **Mauer- und Gebäudeabstützung**, der **Bau einer Holzbrücke** sowie der **Einbruch eines Stollenzugangs** zu den zu bewältigenden Aufgaben.



An diesem Tag waren auch zahlreiche **Ehrengäste** nach Hüttenberg gekommen, um sich ein Bild von der Übung zu machen.

Unter anderem durften wir **LHStv. Martin Gruber**, **LABg. Michael Reiner**, **LABg. Günter Leikam**, **Landesfeuerwehr-kommandanten Rudolf Robin** sowie seinen **Stellvertreter Friedl Monai**, den **stellvertretenden Katastrophenschutzbeauftragten des Landes Kärnten, Markus Jansche** sowie die **Bürgermeister Gabi Dörflinger**, **Andreas Grabuschnig**, **Harald Tellian** und **Helmut Schwaiger** bei uns begrüßen.





Nach erfolgreicher **Beendigung** der **Katastrophenübung** waren alle Teilnehmer auf ein **Essen** im **Musikzentrum Knappenberg** eingeladen, in welchem auch die **Einsatzzentrale** untergebracht war.

Die **teilnehmenden Feuerwehrleute** waren vielfach davon **begeistert**, dass sie im Rahmen dieser Übung, nicht nur sehr **Vieles dazugelernt** hatten, welche Gefahren sich im **Katastrophenfall** eines **Erdbebens** zusätzlich auf tun können, sondern auch davon, dass sowohl im **Erbstollen** im **Schaubergwerk** als auch im Bereich **Hochofenstraße**, die eingebrachte Leistung tatsächlich in der **Realität Bestand** hat und **benötigt** wird.

Als kleines **Dankeschön** überreichten wir allen **Teilnehmern** einen **Gutschein** für den Besuch unserer **Museumsanlagen**.

Ein **aufrichtiges Dankeschön** gilt den **Übungsleitern**, **HBI Raffael Kalt** und **OBI Christian Stark**, für die professionelle Vorbereitung der Übung, unseren **Feuerwehren Hüttenberg, Knappenberg** und **Lölling**, dem **Wirtschaftshof** sowie **GR Willi Kleer** für die **Vorbereitung** der **Übungsszenarien**. Allen **teilnehmenden Feuerwehrleuten** ein herzliches Dankeschön für die **Unterstützung** bei den **Revisionsarbeiten** unseres Schaubergwerks sowie für den unvergesslichen, großartigen Tag!

EHRUNG MANFRED BISCHOF

Schon vor längerer Zeit hatte der **Gemeinderat** der **Marktgemeinde Hüttenberg**, unserem ehemaligen **Orts- und Gemeindefeuerwehrkommandanten, Manfred Bischof**, für seine **langjährigen Verdienste** um das **Feuerwesen** unserer Gemeinde, eine **Ehrung** zukommen lassen.



Über **30 Jahre** lang hatte Manfred Bischof als **Kommandant** die Geschicke der **Freiwilligen Feuerwehr Lölling** gelenkt und war zudem **Gemeindefeuerwehrkommandant** unserer Marktgemeinde.

Dafür wurde ihm seitens der Marktgemeinde Hüttenberg, die „**Ehrennadel der Marktgemeinde in Gold**“ verliehen. Nachdem die **Auszeichnung** als solches noch nicht stattgefunden hatte, durfte **LAbg. Bgm. Josef Ofner** dies im Zuge des „**Blaulicht-Tages**“ in Lölling nachholen und seine **Verdienste** in entsprechender Weise **würdigen**. Ein **herzliches Dankeschön** für all die **geleistete wertvolle Arbeit!**

NEUES KELAG-KRAFTWERK HÜTTENBERG



Die **KELAG** und die **Kärnten-Netz** haben am **17. April 2026** das **erneuerte Kraft- und Schaltwerk Hüttenberg** offiziell in **Betrieb** genommen. Im vergangenen Jahr wurden die Anlagen um insgesamt **2,7 Millionen Euro modernisiert**.

Das **Hüttenberger Kraftwerk** wurde bereits im **Jahr 1918** von der Hüttenberger Bergwerksgesellschaft errichtet und durch den **Neubau** des **Maschinensatzes** sowie des **Unterwasserkanals** konnte nunmehr die **Stromerzeugung** um **27% auf 2,8 Millionen Kilowattstunden** gesteigert werden. Damit ist das Kraftwerk Hüttenberg für das **gesamte Görtschitztal** ein **wichtiges Element** in der **Stromversorgung**.

Gemeinsam mit **KELAG-Vorstand Rainhard Draxler**, **LAbg. Bgm. Josef Ofner** und **Kärnten-Netz Geschäftsführer Michael Marketz** wurde das Kraftwerk, gemeinsam mit der **Sängerrunde der KELAG Villach** feierlich eröffnet.

ERÖFFNUNG LANDHOTEL KNAPPENBERG

In der Zeit zwischen **12. und 14. Juni 2026** fanden die **Eröffnungsfeierlichkeiten** des neuen **Landhotels** mit einem **vielseitigen Rahmenprogramm** in **Knappenberg** statt. Aufgrund der **Witterungsverhältnisse** musste der **erste Eröffnungstag** kurzerhand ins **Musikzentrum Knappenberg** verlegt werden, um hier gemeinsam den „**Tag der Begegnung 2026**“ zu begehen.



In bewährter Weise traten die Kinder von **Kindergarten** und **Volksschule Hüttenberg** auf die Bühne und verwöhnten die zahlreichen **begeisterten Gäste** mit einer unvergleichlichen **Talente-Show!**

Fasziniert von den **Darbietungen** unserer Jüngsten zeigte sich auch **Hoteleigentümer Jürgen Schuster** sowie **Geschäftsführer Jan Pucher**, die sich bei den Kindern auch mit einer **großzügigen Spende** einstellten.





Kulinarisch wurden unsere Gäste diesmal vom **Landhotel Knappenberg** mit **Grillspezialitäten** verwöhnt. Und selbstverständlich gab es auch für unsere, an Jahren erfahrenste Hüttenbergerin, **Josefine Kraxner**, einen **kleinen Blumengruß!**

Im **Anschluss** an den „Tag der Begegnung“ sorgten **„DIE 2“** mit **Austropop** für tolle Stimmung und einen ausgelassenen Festabend!

Am **Samstag** gab es schließlich einen **„Italienischen Abend“** mit **klangvoller Musik** unseres **„Remo Cesare“** sowie **italienischen Gerichten** im **Landhotel** zu genießen. Mit dem **Sonntag** wurde der Eröffnungsreigen, mit einem **„Vatertags-Frühschoppen“**, den die **Bergkapelle Hüttenberg** musikalisch gestaltete, beschlossen.



Es war, trotz bescheidener Witterungsverhältnisse, ein **großartiges Wochenende** und damit ein **sensationeller offizieller Start** für das **Landhotel Knappenberg** sowie unsere **Marktgemeinde Hüttenberg**.

BESUCH PARTNERGEMEINDE



Im Rahmen ihres Besuches beim Hüttenberger Reifentanz 2025, hatte die **Schambachtaler Blaskapelle** mit **Kapellmeister** und **Marktrat Hans Kuffer** unsere Marktgemeinde sowie unsere **Kulturvereine** zu ihrem **Bezirksmusikfest 2026** eingeladen. Entsprechend haben wir auch seitens der Marktgemeinde eingeladen, uns am **Festwochenende** zwischen **03. und 05. Juli 2026** in unsere **Partnergemeinde Altmannstein in Bayern** zu begleiten.

An diesem Festwochenende wurde nicht nur das **55-jährige Bestehen** der **Schambachtaler Blaskapelle**, sondern auch das **75-Jahr-Jubiläum** der **Schützengesellschaft Tell** gefeiert.

Insgesamt war eine rund **30-köpfige Delegation**, bestehend aus den **Hüttenberger Reiftänzern** und **Gemeindebürgern** nach **Steinsdorf** gereist, um an allen drei Tagen ein **fulminantes Fest** erleben zu dürfen.



Das **wunderschön** gestaltete Festgelände bot **mehreren hundert Besuchern** täglich eine **großartige Kulisse** und **Blasmusik** in ihren **schönsten Facetten**. Und auch abseits des Festreigens wurde uns wieder ein **tolles Programm** geboten, wofür wir uns **ganz herzlich** bei **Manuela Müller**, **Jutta Kuffer** sowie **Claudia** und **Wolfgang Schiereis** bedanken dürfen.



Am **Samstagvormittag** besuchten wir die **Stadt Riedenburg** und bekamen eine **mittelalterliche Führung**, die auch von entsprechenden **Labestationen** begleitet war. Hernach ging es zum **Sternmarsch**, an welchem **sechs Musikvereine** teilnahmen und wir auch im **Bergkittel** unsere Aufwartung machten. Im Zuge unseres Besuchs durften wir auch die neu gewählte **Bürgermeisterin Dr. Michaela Stark** kennenlernen und am **Sonntag** den **Fahneneinzug** im **Festzelt** bestaunen. Ein **herzliches Dankeschön** für das **klangvolle Wochenende** an unsere **bayrischen Freunde**!



BENEFIZKONZERT MILITÄRMUSIK KÄRNTEN

Am **10. Juli 2026** durften wir im **Musikzentrum Knappenberg** ein **besonderes musikalisches Highlight** erleben. Nach einem entsprechenden **Ansuchen** durch den **Bürgermeister**, hatte der **Militärkommandant von Kärnten, Brigadier Mag. Philipp Eder**, ein **Benefizkonzert der Militärmusik Kärnten**, zu Gunsten der Kinder unseres **Kindergartens** und unserer **Volksschule**, **genehmigt**.

Militärkapellmeister Oberst Prof. Dietmar Pranter hatte daraufhin mit seinen **Militärmusikern** ein **Konzertprogramm** zusammengestellt, das die **Besucher restlos begeisterte!** Bereits der **Kartenvorverkauf** zeigte, dass das **Interesse mehr als groß** war und der **Konzertsaal** war schließlich **zum Bersten gefüllt!**



Von **klassischer Literatur**, über **bekannte Traditionsmärsche**, bis hin zur **Popmusik**, wurden alle **musikalischen Genres bedient**. Gekonnt führte der **Militärkapellmeister** auch durch das vielseitige **Programm** und stellte die **einzelnen Register** musikalisch vor.

Auch durften wir eine **Reihe an Ehrengästen** an diesem **Konzertabend** begrüßen. Der Einladung waren unter anderem der **3. Landtagspräsident Günter Leikam**, **LAbg. Seppi Krammer**, **Bezirkspolizeikommandant Markus Tilli**, **Militärkapellmeister a. D. Oberst Prof. Sigismund Seidl** sowie **Volksschul-direktorin Marina Krause** und **Kindergartenleiterin Ingrid Kitz**, gefolgt.

Insgesamt konnte für **unsere Jüngsten** ein **statthafter Reinerlös** in der **Höhe von € 4.305,00** **eingespielt** werden!



Ein **herzliches Dankeschön** gilt neben **allen Besuchern**, dem **Militärkommandanten von Kärnten**, **allen Musikern der Militärmusik Kärnten** mit **Militärkapellmeister Oberst Prof. Dietmar Pranter** und **Musikmeister Josef Schmidl** für diesen **gelungenen Abend** sowie dem **Landhotel Knappenberg** für die **schmackhafte Verpflegung** unserer Gäste!

ERÖFFNUNG ZOSENER-STRASSE

Nach dem das **Straßenbauprojekt „Zosener-Straße“** im Jahr 2011 begonnen wurde, konnte am **15. Juli 2026**, im **Beisein von Straßenbau- und Agrarreferent Landeshauptmannstellvertreter Martin Gruber** und **LAbg. Bgm. Josef Ofner**, die **feierliche Eröffnung** vorgenommen werden. In den letzten Jahren wurden dabei **rund 1,6 Millionen Euro investiert**, wobei es über all die Jahre nur eine **geringfügige Kostenüberschreitung** gab!



Die **Zosener-Straße** wurde in insgesamt **drei Bauabschnitten generalsaniert** und in diesem Zusammenhang gilt vor allem auch dem **Obmann der Interessentengemeinschaft, Hermann Pirolt**, ein **aufrichtiges Dankeschön** für sein **umfassendes Engagement** und die **Begleitung** der **Realisierung** dieses **Großprojektes**!

Gemeinsam mit **Dechant Lawrence Pinto**, wurde im Rahmen der **Eröffnung** auch eine kurze **Andacht** gehalten, ehe sich **LHStv. Martin Gruber** und **LAbg. Bgm. Josef Ofner**, bei den **Mitarbeitern** sowie den **Anrainern** für **erfolgreiche Mitarbeit** in den **letzten Jahren** bedankten.

TIEF IM STOLLEN 6.0

Bereits zum sechsten Mal fand am **25. Juli 2026** das **CarMeet „Tief im Stollen 6.0“** am **Rostgelände in Hüttenberg** statt. Wie jedes Jahr verwandelte sich unsere **Veranstaltungsarena** in ein unglaubliches **Eldorado** für die Liebhaber von **besonderen PS-starken „Schmuckstücken“**!



Gratulation zur **hervorragenden Organisation** und **Dankeschön** für dieses **tolle Event** für unsere **Motorsportfreunde** an **Familie Kogler** sowie das **Café Alex**!

Volksschule Hüttenberg



Ein Schuljahr voller Erlebnisse an der Volksschule Hüttenberg

Mit großer Freude blicken wir auf das Schuljahr **2025/2026** zurück. In diesem Schuljahr wurden **32 Schülerinnen und Schüler** in **zwei Klassen** von einem engagierten Team aus **drei Lehrerinnen und einem Lehrer** sowie unserer unterstützenden **Schulassistenten** und der **Nachmittagsbetreuung** begleitet.

Unser Schulalltag war geprägt von Lernen, Gemeinschaft und vielen besonderen Erlebnissen. Es ist uns ein großes Anliegen, unseren Kindern nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern ihnen auch vielfältige Erfahrungen zu ermöglichen, ihre Talente zu fördern und sie auf ihrem Weg zu verantwortungsbewussten Persönlichkeiten zu begleiten.



Ein besonderes Zeichen der Verbundenheit mit unserer Gemeinde waren die beiden **Tage der Begegnung**.

Mit Liedern und musikalischen Beiträgen bereiteten unsere Kinder der älteren Generation große Freude.

Der zweite Tag der Begegnung bildete gleichzeitig den festlichen Rahmen für die **Eröffnung des neuen Landhotels** – ein schönes Beispiel dafür, wie Schule und Gemeinde gemeinsam das Ortsleben gestalten.

Im Laufe des Schuljahres warteten zahlreiche weitere Aktivitäten auf unsere Kinder.

Eine spannende **Autorenlesung** weckte die Freude am Lesen und an Geschichten. Bei unserer **Müllsammelaktion** leisteten die Schülerinnen und Schüler einen wertvollen Beitrag für eine saubere Umwelt und lernten, Verantwortung für ihre Heimat zu übernehmen. Bewegung und gemeinsames Erleben standen bei den **Wandertagen**, **Schitagen**, beim **Eislaufen** und **Schwimmtagen** im Mittelpunkt. Dabei konnten die Kinder nicht nur ihre sportlichen Fähigkeiten weiterentwickeln, sondern auch den Zusammenhalt innerhalb der Klassen stärken.





Kulturelle Erfahrungen sammelten unsere Schülerinnen und Schüler beim Besuch des **Stadttheaters Klagenfurt**, das alle begeisterte.

Ebenso standen interessante **Exkursionen zur Sonnenalm Molkerei** sowie **nach Klagenfurt** auf dem Programm, bei denen die Kinder ihr Wissen auf anschauliche Weise erweitern konnten.

Mit den Workshops „**Safer Internet**“, „**Meine gesunde Jause**“ und „**Recycling**“ wurden wichtige Themen unserer Zeit aufgegriffen. Die Schülerinnen und Schüler erhielten wertvolle Informationen über den sicheren Umgang mit digitalen Medien, Gesundheit und Ernährung sowie über Nachhaltigkeit und Umweltschutz.



Mit viel Kreativität und Begeisterung beteiligte sich unsere Schule auch am traditionellen **Faschingsumzug am Faschingsdienstag in Hüttenberg**. Ein herzliches Dankeschön ergeht hier an den **Landgasthof Neugebauer** und die **Raiffeisenbank Mittelkärnten**, die an diesem Tag für die **kostenlose Verpflegung** aller Schülerinnen und Schüler sorgten. Die fantasievollen Kostüme und die fröhliche Stimmung machten diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis für Kinder und Besucher gleichermaßen.

Ein Herzensprojekt begleitet uns bereits seit dem Herbst: die **Neugestaltung unseres Schulsplatzes**. Besonderer Dank ergeht hier an das engagierte **Team des Flohmarkts**, allen voran Sabrina Stranner und Astrid Schneider, die die Idee dazu hatten und auch wesentlich an der Umsetzung sowie Finanzierung beteiligt waren. Schritt für Schritt entstand ein attraktiver Bewegungs- und Begegnungsraum, der unseren Kindern noch mehr Möglichkeiten zum Spielen, Lernen und gemeinsamen Erleben bieten wird.

Auch die gemeinsame Errichtung eines **Weidentunnels**, unter der Anleitung von **Jessica Dettling von KLAR Görtschitztal**, bietet den Kindern eine zusätzliche Schatten- und Rückzugsmöglichkeit im Schulgarten. Aus unserem **Schulgarten**, den **Hr. Lehrer Hannes Fercher gemeinsam mit den Kindern** anlegte, konnten wir bereits die ersten Köstlichkeiten zum Schulschluss ernten und verkosten.

Zum Schulschluss durfte sich auch unser Schulhaus über eine sichtbare Veränderung freuen. Die **Direktion und das Lehrerzimmer** wurden neugestaltet. Ein herzliches Dankeschön gilt hier der Vielzahl an Helfern, die uns beim Ab- und Aufbau der Möbel, sowie bei der Lieferung tatkräftig unterstützten.

Ein besonders großes Dankeschön möchte ich an diese Stelle aber noch einmal an **Bernhard Kaplaner, Franz Neubauer und Thomas Pirker** aussprechen. Mit großem handwerklichem Geschick und persönlichem Einsatz haben sie maßgeblich zum Gelingen beigetragen. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei der **Raiffeisenbank Mittelkärnten** und **Roland Krall**, die uns die Möbel sowie den neuen Fußballtisch kostenlos zur Verfügung gestellt haben.



Ein erfolgreiches Schuljahr ist nur durch die gute Zusammenarbeit vieler Menschen möglich. Deshalb gilt unser aufrichtiger Dank **ALLEN Unterstützern und Sponsoren der VS Hüttenberg**. Allen voran aber dem Elternverein, Herrn Bürgermeister Josef Ofner, der Marktgemeinde Hüttenberg, den Hüttenberger Trachtenfrauen, dem Gemeindetaxi JUPI, der Raiffeisenbank Mittelkärnten, KLAR Görschitztal, dem Flohmarktteam sowie allen Eltern und freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ihre Unterstützung macht vieles möglich und zeigt, wie wichtig eine starke Gemeinschaft für unsere Kinder ist.

Unsere Schule lebt von dieser guten Zusammenarbeit – von Menschen, die sich einbringen, Verantwortung übernehmen und den Kindern mit Offenheit und Herzlichkeit begegnen.

Rückblick Schuljahr 2025/26

Schülerstand 2023/24

- 1. Klasse (1. und 2. Schst.):
- 2. Klasse (3. und 4. Schst.):

15 Schülerinnen und Schüler
27 Schülerinnen und Schüler

Unser Team:

VD Marina Krause
VL Hannes Fercher
VL Gudrun Kribitz-Nitsche
RL Birgit Kroll (Religion)
Heidmarie Koban (Schulassistentin)
Karen Luckensteiner (Nachmittagsbetreuung)



September:

- 08.9. Schulbeginn
- 10.9. Gottesdienst
- 18.9. Wandertag, Schelmburg-Gutaring
Rundhaus im Schulgarten aus Weidenästen bauen (1. bis 4. Schst.)
- 29.9. Verkehrserziehung mit der Exekutive

Oktober:

- 03.10. Räumungsübung mit der Feuerwehr Hüttenberg
- 16.10. Autorenlesung mit Frau Motschuinig
- 21.10. Müllsammel-Aktion

November:

- 14.11. „Tag der Begegnung“ im Musikschulzentrum
- 24.11. 1. Elternsprechtag

Dezember:

- 14.12. Gestaltung des 3. Adventgottesdienstes
- 15.12. Erste-Hilfe-Kurs
- 18.12. Stadttheater Klagenfurt - Der Räuber Hotzenplotz
- 22.12. Trommelworkshop

**Jänner:**

- 23.1. Workshop-Chemobil
- 26.1. Eislaufen
- 29.1. Elternabend, Safer Internet
- 30.1. Workshop, Safer Internet

Februar:

- 06.2.: Schulschneefest
- 17.2. Faschingsumzug in Hüttenberg
- 18. - 20.2. Schitage auf der Steinerhütte / Eberstein

März:

- 13.3. Klima – Spieletag KLAR Görtscitztal
- 25.3. Ostergottesdienst Pfarrkirche Hüttenberg

April:

- 13.4. Workshop Weidentunnel - KLAR Görtscitztal
- 17.4. Theaterfahrt ins Landesmuseum - Toni's Zeitreise durch Kärnten
- 22.4. Fußballcup in Guttaring
- 24.4. Schulfotografie
- 27.4. Zahngesundheit, Workshop
- 28.4. Zauberhaftes Lesevergnügen mit Magic Zuze

Mai:

- 15.5. Seminarbäuerinnen, Workshop
- 11.5. 2. Elternsprechtag
- 22.5. „Mein Körper gehört mir“, Workshop (3.+ 4. Schulst.)

Juni:

- 12.6. Generationentag/Eröffnung vom Landhotel
- 15.6. Workshop – Müll trennen/Recyceln KLAR Görtscitztal
- 23.6. praktische Radfahrprüfung (4. Schulst.)
- 25.+26.+ 29.6. Schwimmtage, Freibad Althofen

Juli:

- 1.7. Lehrausgang in die „Sonnenalm“ (1.+ 2. Schulst.)
 - Stadtführung Klagenfurt „Kärntner Löwalan“ (3.+ 4. Schulst.)
- 3.7. Wasserpädagogiktag – Knappenbachle/Röst
- 6.7. Hopsi Hopper Spielefest am Sportplatz in Hüttenberg
- 7.7. Wandertag: Waitschach-Guttaring mit Rast bei der 1000-jährigen
 - Linde
- 8.7. Schlussgottesdienst Pfarrkirche Hüttenberg
- 10.7. Besuch im Harrer-Museum und Schulschluss-Jahreszeugnis

Mit einigen Bildern und vielen schönen Erinnerungen verabschieden wir uns in die Sommerferien.

Wir danken allen Kindern für ihre Begeisterung, ihren Fleiß und ihre Freude am gemeinsamen Lernen, ebenso bei den Eltern und der gesamten Bevölkerung der Marktgemeinde Hüttenberg für die wertvolle Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit.

Zum Schluss wünschen wir einen erholsamen Sommer, schöne Ferientage und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen im neuen Schuljahr!

VD Marina Krause, BEd.

Schulbeginn:

Montag, 14. September 2026 um 07:40 Uhr!

Glück auf!



KLAR! Görtschitztal: VS Hüttenberg erforscht den Knappenberger Bach

Zum Ende des Schuljahres verwandelten sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Hüttenberg in junge Gewässerforscher. Im Rahmen der Wasserpädagogik-Workshops der KLAR! Görtschitztal erkundeten sie gemeinsam mit dem Experten Ing. Kurt Steiner vom Nationalpark Hohe Tauern den Knappenberger Bach. Auf anschauliche Weise lernten die Kinder dort die Bedeutung des Wassers für Natur, Klima und Mensch kennen.



Ausgestattet mit Keschern, Becherlupen und Mikroskopen untersuchten die Kinder kurz vor den Sommerferien die Tier- und Pflanzenwelt des Baches. Sie nahmen Wasserproben unter die Lupe, bestimmten verschiedene Kleinstlebewesen und erfuhren, was diese über die Qualität des Gewässers verraten. Spielerisch wurde dabei deutlich, wie wertvoll intakte Fließgewässer als Lebensraum und natürliche Ressourcen im Klimawandel sind.



Lernen in und mit der Natur ist. Wer Wasser als Lebensraum selbst erlebt, entwickelt auch ein stärkeres Bewusstsein für dessen Schutz“, betont Jessica Dettling, B.A., M.A., Managerin der KLAR! Görtschitztal.

Die Wasserpädagogik-Workshops sind Teil des Bildungsangebots der KLAR! Görtschitztal und werden durch die Teilnahme der Marktgemeinde Hüttenberg am Programm der Klimawandelanpassungsmodellregionen ermöglicht. Die Schülerinnen und Schüler der VS Hüttenberg haben auch 2027 wieder die Möglichkeit die heimische Wasserwelt erforschen zu dürfen.



Ein kleines Jubiläum voller Abenteuer: 5 Jahre Sommercamp Hüttenberg!

Zwei Nächte am Sportplatz, Theaterbegeisterung, Moorforschung und italienisches Flair – das Sommercamp 2026 bot den Hüttenberger Kindern am letzten Juli-Wochenende wieder ein unvergessliches Ferienerlebnis.

Startschuss bei sportlichen Temperaturen

Bereits zum fünften Mal jährte sich am letzten Juli-Wochenende, das mittlerweile traditionelle Sommercamp am Sportplatz in Hüttenberg. Und dieses Jahr meinte es der Wettergott endlich wieder gut mit uns: Das erste Mal seit zwei Jahren hielt das Wetter über das gesamte Wochenende stand! So konnten die Zelte für die vollen zwei Nächte im Freien aufgeschlagen werden. Die erste Nacht hatte es zwar mit Temperaturen von unter 10 Grad wahrlich in sich und forderte den sportlichen Geist aller Teilnehmer heraus, doch das tat der hervorragenden Stimmung von Beginn an keinen Abbruch.

Kaum waren die rund 35 Kinder am Freitagnachmittag auf dem Gelände angereist, wurde auch schon der Fußball ausgepackt und die ersten packenden Matches ausgetragen. Ein ganz wichtiger Fixpunkt folgte sogleich: der Zeltaufbau. Während sich unsere Obfrau Anja wie jedes Jahr mutig an der strategischen Einteilung der Zelte versuchte, sprangen kurz vor dem drohenden Chaos – wie immer – glücklicherweise Birgit und Markus Rohrer ein. Mit geübten Handgriffen organisierten sie das Zeltlager so, dass jedes Kind ein gemütliches Plätzchen fand.



Vorhang auf für die neue Theater-AG

Ein absolutes Highlight im diesjährigen Programm war die neu gegründete Theater-AG unter der Leitung von Sabrina Stranner. Am Freitagnachmittag tauchten die Kinder tief in die Welt des Schauspiels ein. Sie gestalteten mit viel Liebe ein eigenes Bühnenbild, wählten phantasievolle Kostüme aus und fanden sich rasch in ihren jeweiligen Rollen ein.

Die Begeisterung der jungen Talente war so riesig, dass im Laufe des Wochenendes mehrfach ein großer Wunsch laut geäußert wurde: Die Theater-AG soll als fixes, dauerhaftes Projekt in der Gemeinde fortgeführt werden!





Parallel dazu ging es auf der Asphaltbahn hoch her. Beim Asphalt-schießen erhielt Philipp Schneider tatkräftige Unterstützung von seinen Brüdern und seinem extra aus Tirol angereisten Neffen. Die Kids hatten so großen Spaß an der Daube, dass bis zum Einbruch der Dämmerung intensiv für das große Turnier am Samstag trainiert wurde.

Bei dem einen oder anderen Nachwuchs-Schützen war dabei unverkennbar, dass die Eltern im Winter regelmäßig auf der Eisbahn stehen – das Talent liegt hier sichtlich in den Hüttenberger Genen.

Für das kulinarische Wohl am ersten Abend sorgte ein bekanntes Gesicht in neuer Rolle: Herbert Puschnitz, der das Camp schon seit der ersten Stunde im Hintergrund tatkräftig unterstützt, war heuer erstmals voll aktiv vor Ort dabei. Er verwöhnte die hungrige Camptruppe am Freitagabend mit köstlichen, selbstbelegten Pizzen direkt aus dem Ofen.

Großer Ausflugstag: Abenteuer im Hörfeld Moor

Der Samstag stand ganz im Zeichen des gemeinsamen Ausflugs. Dank der Unterstützung der **KLAR! Görtscitztal** durfte die gesamte Sommercamp-Familie heuer erstmals gemeinsam in einem großen Reisebus anreisen. Das Ziel: das idyllische Hörfeld Moor – eine goldrichtige Idee unseres Obmanns Hannes Fercher.

Dort angekommen unternahmen wir eine kleine, spannende Wanderung. Unter der fachkundigen Anleitung des Wasserpädagogen Kurt Steiner begaben sich die Kinder auf eine faszinierende Forschungsreise, um die Lebenswelt der heimischen Wassertiere genauer unter die Lupe zu nehmen. Ausgerüstet mit Sieb und Pinsel durchkämmten die kleinen Forscher das Gewässer und staunten über die verborgene Vielfalt der Natur.



Da uns eine ausgewogene Ernährung während des gesamten Camps besonders am Herzen liegt, gab es auch während des Ausflugs im Moor frisches Obst und andere Snacks zu jausnen. Aber weil ja schließlich Sommerferien sind, durfte eine kleine Ausnahme nicht fehlen: Das Eis gab es dieses Mal einfach als Vorspeise! Eingeladen wurden wir dazu von Hermann Körbler, den wir auf unserem Rückweg besuchten. Nach einer kurzen Rast und einem lauten, vielstimmigen „DANKE!“ im Chor ging es gut gelaunt zurück ins Camp.



Ein Hauch von Italien und fast vergessene Klassiker

Kaum zurück am Sportplatz, verteilten sich die Kinder auch schon wieder voller Energie. Die einen zog es sofort zurück zum Fußball, die anderen probten eifrig für ihren großen Theaterauftritt, und die Asphaltgeschützen starteten hochmotiviert in ihr heiß ersehntes Turnier.

Zusätzlich gab es dieses Jahr ein ganz besonderes Angebot: Einen Spielewettbewerb, der sich über das gesamte Wochenende erstreckte. Mit diesem Programmpunkt wollten wir den Kindern fast vergessene, aber ultimativ lustige Brett- und Kartenspiele wieder näherbringen. Klassiker wie „Mensch ärgere dich nicht“ oder „Vier gewinnt“ sorgten für rauchende Köpfe, spannende Duelle und jede Menge Lachen abseits von Smartphones und Bildschirmen.



Weil der Themenabend im vergangenen Jahr ein so riesiger Erfolg war, hat sich das Organisationsteam auch für 2026 etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Am Samstagabend verwandelte sich der Sportplatz in eine italienische Piazza. Was gehört zu einem lauten, lauen Sommerabend unbedingt dazu? Genau, erfrischende Cocktails! Diese wurden von unseren drei charmanten Barkeepern Kilian, Christin und Vici professionell geschakt und serviert.

Das Küchenteam zauberte wie jedes Jahr mit unermüdlicher Hingabe knackige Salate und köstliche italienische Hauptspeisen. Bei stimmungsvoller italienischer Musik wurden die Getränke und das Essen in gemütlicher Runde genossen.



Der große Finalsonntag: Applaus und Schnitzel

Als der Sonntagmorgen anbrach, war von träger Aufbruchstimmung absolut keine Spur. Die Kinder nutzten die verbleibende Zeit und das riesige Spieleangebot bis zur allerletzten Minute voll aus – und genau so soll es auch sein!

Der krönende Abschluss fand schließlich beim großen und offiziellen Familien-Abschlussfest statt. Hierzu strömten Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde des Sommercamps herbei, um bei strahlendem Sonnenschein einen gemütlichen Sonntag mit uns zu verbringen. Grillmeister Hilmar Glabutschnig lief am Grill zur Höchstform auf und versorgte die Gästeschar mit herrlich saftigen Schnitzeln.



Im feierlichen Rahmen des Festes wurden schließlich die verdienten Sieger des Asphaltturniers und des Spielwettbewerbs gekürt. Danach hieß es: Bühne frei! Unsere Nachwuchsschauspieler lieferten eine grandiose Darbietung ihres einstudierten Stücks „Die (fast) perfekte Märchenkonferenz“ ab und ernteten dafür großen Applaus. Auch unsere jungen Tänzerinnen zeigten ihr großes rhythmisches Talent und begeisterten das Publikum restlos.

Eine wachsende Familie: Vom Camper zum Betreuer

Viele fragen uns immer wieder: „*Wie kommt ihr eigentlich jedes Jahr auf all diese tollen Ideen?*“ Das Geheimnis ist einfach: Die Ideen entstehen tatsächlich immer schon direkt während des aktuellen Camps. Jedes einzelne Vereinsmitglied bringt sich mit Vorschlägen ein, und daraus ergibt sich so viel fantastisches Material, dass wir das Camp auch für die nächsten Jahre mühelos spannend gestalten können.

Das Sommercamp Hüttenberg ist eben ein ganz besonderer Verein, bei dem jedes Mitglied wirklich alles gibt. Umso mehr freuen wir uns, wenn unsere engagierte „Familie“ weiterwächst. Heuer durften wir mit **Christoph Genser** und **Jaqueline Pirolt** zwei neue Unterstützer gewinnen, die uns zum ersten Mal großartig unter die Arme gegriffen haben. Gemeinsam mit **Herbert Puschitz** heißen wir sie recht herzlich im Team willkommen!

Besonders stolz macht uns aber die langfristige Entwicklung unseres Vereins. Jedes Jahr begleiten wir bis zu 35 Kinder und dürfen miterleben, wie sie groß werden. Aus kleinen Campern werden begeisterte Jugendliche – und aus diesen Jugendlichen werden schließlich engagierte Betreuer, die unseren Verein nachhaltig stärken und weitertragen. In diesem Sinne dürfen wir dieses Jahr **Christin Puck** und **Kilian Stranner** ganz besonders und herzlich als neue Betreuer in unserer Mitte begrüßen!



Nach dem Camp ist vor dem Camp

Mit vielen strahlenden Gesichtern endete somit wieder ein erfolgreiches, abenteuerliches, aufregendes und von wunderschönen Erinnerungen geprägtes Wochenende am Sportplatz Hüttenberg. Ein riesiges Dankeschön gilt allen Helfern, Sponsoren, den Eltern für ihr Vertrauen und natürlich den Kindern, die dieses Wochenende erst so lebendig gemacht haben.

Für uns als Organisationsteam heißt es ab jetzt schon wieder: „Nach dem Camp ist vor dem Camp!“ Das Grundgerüst für unser Programm im nächsten Jahr steht bereits. Da unser Sommercamp traditionell immer am letzten Juliwochenende stattfindet, heißt es für alle Feriengestalter schon jetzt: **Save the Date! Vom 30. Juli bis 1. August 2027** geht das Sommercamp in die nächste Runde.

Wir wünschen allen Hüttenbergerinnen und Hüttenbergern bis dahin eine wunderschöne Zeit und verbleiben mit einem herzlichen und traditionellen:

Glück Auf!

Euer Sommercamp-Team

Nochmals ein großes Danke an unsere Sponsoren und Unterstützer:

Bürgermeister Josef Ofner, Vizebürgermeister Ronald Kogler, Amtsleiter Kurt Steller, Marktgemeinde Hüttenberg, Freiwillige Feuerwehren der Marktgemeinde Hüttenberg, Spar Hüttenberg, Hofladen Familie Steller, Rabingerhof – Fam. Ratheiser, Familie Polainer, Volksschule Hüttenberg, Flohmarkt Hüttenberg, Familie Schratzer vlg. Haunold, Tourismusanlagen Hüttenberg, Gasthof Silberberg, Cäcilia Bergmoser

5. INTERNATIONALES LÖLLINGER-TREFFEN



Nach **10 Jahren** war es von **07. bis 09. August 2026** wieder soweit – ein Dorf feierte **Wiedersehen**. Das **5. Internationale Löllinger-Treffen**, begleitet von einem **großartigen Rahmenprogramm**, ging über die Bühne!

Über **Wochen** und **Monate** hatte das **Organisationsteam**, unter der **Führung** von **Walter Neugebauer**, daran gearbeitet, dieses Treffen zu einem **unvergesslichen Erlebnis** werden zu lassen. Aus Nah und Fern waren **ehemalige Löllinger** und **Besucher** gekommen, um gemeinsam ihr **Wiedersehen** zu feiern.

Bereits am **Freitagabend** fand ein **interessanter Vortragsabend** im **Saal des Gasthauses Lauchart** statt, im Zuge dessen **Heidrun Kogler** bekannte Löllinger Persönlichkeiten vor den Vorhang holte und unter anderem, gemeinsam mit ihrer Mutter **Utta Pirker**, Geschichten aus der Vergangenheit wieder zum Leben erweckte! Die **musikalische Umrahmung** erfolgte dabei vom **Männerklang Mittelkärnten**, den **Walter Neugebauer** ebenso **begrüßen** durfte, wie den **3. Landtagspräsidenten Günter Leikam**, **LAbg. Bgm. Josef Ofner**, **NRAbg. aD Toni Leikam**, **Vzbgm. Sophie Polzer** sowie den bekannten „Löllinger Export“ **Otto W. Retzer**.



Der **Samstagabend** begann im Zeichen von **Otto W. Retzer** und seinen **Freunden**. Am **Geburtshaus** von Retzer fand eine **feierliche Enthüllung** einer **Tafel** statt, die auf seine Ursprünge in Lölling hinweist. Zahlreiche **Medienvertreter** waren der Einladung gefolgt, die Enthüllung, welche vom **Löllinger Viergesang** musikalisch umrahmt wurde, medial zu begleiten.



Im Anschluss daran wurde in der **Festhalle Lölling**, unter anderem mit **Gastauftritten** von **Waterloo** und **Emely Myles**, zu den Klängen der „**Roletts**“, ausgelassen und bis in die frühen Morgenstunden gemeinsam gefeiert.



Eine ganz **einzigartige Ausstellung** fand an **allen drei Tagen** in der sogenannten „**Hofmühle**“ bei **Familie Ewald Zammernig** statt. Er hatte mit seinem umfassenden Geschichtswissen eine **Sonderausstellung** zu **Erzherzog Franz Ferdinand** kreiert, die, aufgrund der besonderen Ausstellungsstücke restlos begeisterte.

Ausgestellt dabei war auch das „**Löllinger-Wachterle**“, das bereits umfassend restauriert wurde und in **Kürze** wiederum vollkommen **funktionstüchtig sein** wird.

Der **Festsonntag** wurde traditionell mit einer **Festmesse** begonnen, welche von **Dechant Lawrence Pinto** **zelebriert** und **gesänglich** vom **Löllinger Viergesang** und dem **MGV Lölling** gestaltet wurde.



Im Anschluss daran erfolgte eine **feierliche Kranzniederlegung** beim **Kriegerdenkmal** in **Lölling**, zu welcher die **Stadtkapelle Althofen**, das **Privilegierte Schützenkorps Metnitz**, die **Hüttenberger Reiftänzer**, die **Traditions-gendarmerie** sowie **zahlreiche Vereine** angetreten waren. Nach dem **Ehrensalue**, erfolgten die **Ansprachen** des ehemaligen **Militär-kommandanten** von **Kärnten**, **Generalmajor Gerd Ebner**, sowie von **LABg. Bgm. Josef Ofner**.

Nach dem **Abspielen** der **Landeshymne** erfolgte die **Aufstellung** zum **Festzug**, welcher in **Begleitung** des **3. Landtagspräsidenten Günter Leikam** sowie von „**Kaiser Franz Josef II**“, der in einem **Oldtimer** „**kutschiert**“ wurde, zur Festhalle Lölling führte.



In der **Festhalle** konzertierte schließlich die **Stadtkapelle Althofen**, unter der **Leitung** von **Kapellmeister Armin Korak**, zum **Frühschoppen** und danach erfolgte ein **klangvoller Nachmittag** mit **Darbietungen** der **Löllinger Vereine** sowie der **VTG Görtscitztal**, ehe die „**Geschwister Scharf**“ aus dem **Lavanttal** bis in die Abendstunden **flotte Volksmusik erklingen** ließen.



Ein **herzliches Dankeschön** gilt **seitens** der **Marktgemeinde**, dem **gesamten Team**, angeführt von **Walter Neugebauer** für die **großartige Organisation** des **Löllinger-Treffens**.

Danke auch allen **Mitarbeitern** und **Vereinen**, die zum **Gelingen** dieser **Feierlichkeiten** erfolgreich **beigetragen** haben!

Erfolgreicher Neophytenworkshop in Hüttenberg

Im Rahmen der KLAR! Görtscitztal fand in der Gemeinde Hüttenberg ein Workshop zum Thema „Erkennen und Entfernen invasiver Pflanzen“ statt. Ziel war es, das Bewusstsein für invasive Neophyten zu stärken und den Teilnehmenden praxisnah zu vermitteln, wie diese Pflanzen erkannt und fachgerecht entfernt werden können.



Nach einer theoretischen Einführung durch die Ökologin Mag. Ulrike Knely vom Verein NaTourErleben erhielten die Teilnehmenden Informationen über die häufigsten invasiven Neophyten, ihre Auswirkungen auf die heimische Artenvielfalt sowie geeignete Bekämpfungsmaßnahmen.

Anschließend ging es direkt in die Praxis: Bei einer Neophytenrallye wurden betroffene Flächen erkundet, invasive Pflanzen bestimmt und gemeinsam entfernt. Dabei erhielten die Teilnehmenden wertvolle Tipps für den Umgang mit Neophyten im eigenen Garten und in der freien Natur.

„Mit unseren Workshops möchten wir die Bevölkerung für invasive Neophyten sensibilisieren und zeigen, dass jeder und jede einen wichtigen Beitrag zum Schutz der heimischen Artenvielfalt leisten kann“, betont KLAR!-Managerin Jessica Dettling. Für alle Interessierten liegen im Gemeindeamt Hüttenberg Neophyten-Handungsleitfäden zur kostenlosen Mitnahme auf. Ergänzend dazu steht ein Neophyten-Quartett bereit, das insbesondere Kindern und Familien auf spielerische Weise Wissen über invasive Pflanzenarten vermittelt.



BERGKAPELLE HÜTTENBERG &
FREIWILLIGE FEUERWEHR KNAPPENBERG
laden ein zum



Dämmerschoppen

Musikzentrum Knappenberg
SA, 29. August 2026

AB 18.00 Uhr

Eintritt: Freiwillige Spende

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Musik:

**BERGKAPELLE
HÜTTENBERG**

&

**REMO
CESARE**
Live!





 Bundesministerium
Inneres



LAND  KÄRNTEN
Abteilung 3



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2026, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem **AT-Alert** bundesweit ausgesendet.

Nähere Informationen finden Sie unter www.at-alert.at

Sicherheits-Informationen rund um die Uhr
www.siz.cc/huettenberg

Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057

3. Oktober 2026, 12:00-13:00 Uhr



WESPEN - KEINE PANIK

Die "Wespenplage" ist ein ganz natürliches Phänomen - es gab sie immer und wird sie wohl auch immer geben. Wespen stechen vor allem dann zu, wenn sie sich durch hektische Bewegungen bedroht fühlen. Wildes Fuchteln sollte daher vermieden werden, auch wenn die Insekten lästig sind. Am besten verhält man sich ruhig.

Die Stiche sind zwar schmerzhaft, in der Regel aber nicht gefährlich. Bei Stichen im Rachenraum oder bei Menschen mit Wespengift-Allergie ist allerdings größte Vorsicht geboten! Hier ist unverzüglich medizinische Hilfe zu holen. Ob eine Insektengiftallergie besteht, kann durch einen Allergietest abgeklärt werden.



Wichtige Sicherheitstipps

- Getränke im Freien abdecken oder nur mit Strohalm und nicht direkt aus der Flasche trinken.
- Speisen nicht offen stehen lassen! Speisereste sofort abräumen oder zudecken!
- Kleinkindern nach dem Essen Mund und Hände abwischen.
- Süßlich riechende Parfums und Haarsprays vermeiden.
- Spezielle Duftkerzen und Räucherstäbchen vertreiben die Tiere!
- Fallobst im Garten regelmäßig beseitigen.
- Kinder auf die mögliche Gefahr hinweisen. Nicht barfuss durch die Wiese gehen.
- Grenzen respektieren: Nicht näher als 5 Meter an das Nest herangehen – die Flugbahn der Tiere nicht unterbrechen!
- Nester in Ruhe lassen – Tiere werden aggressiv, wenn sie die Brut bedroht sehen.
- Insektengitter an Fenstern montieren.

Erste Hilfe Tipps bei Insektenstichen

- Den betroffenen Körperteil mit kalten Umschlägen oder Eiswürfeln kühlen.
- Gegen Juckreiz helfen Salben und Gels aus der Apotheke
- Bei Stichen in den Mund bzw. im Rachenraum besteht die Gefahr, dass durch die Schwellung die Atemwege verlegt werden. So schnell wie möglich Eis oder Eiswürfel lutschen, ein kaltes Tuch um den Hals und Nacken legen und den Notarzt/Rettung verständigen.
- Bei allergischen Reaktionen (Schwellungen, Fieber, Erbrechen, Atemnot) den Patienten zur Schockbekämpfung mit erhöhtem Oberkörper lagern, die Kleidung lockern und sofort den Notarzt/Rettung rufen.

Vorsorgecheck Naturgefahren im Klimawandel: Workshop in Hüttenberg durchgeführt

Am 11. März 2026 fand in der Marktgemeinde Hüttenberg der „Vorsorgecheck Naturgefahren im Klimawandel“ statt. Organisiert wurde der Workshop von Jessica Dettling, B.A. MA., Managerin der KLAR! Görtscitztal, in Kooperation mit der Marktgemeinde Hüttenberg sowie der Abteilung 8 des Landes Kärnten – Umwelt, Naturschutz und Klimaschutzkoordination.

Nach der Durchführung des Vorsorgechecks in der Marktgemeinde Eberstein wurde damit nun auch in der KLAR!-Gemeinde Hüttenberg dieser strukturierte Analyseprozess umgesetzt. Ziel des Vorsorgechecks ist es, Gemeinden gezielt auf die zunehmenden Herausforderungen durch Naturgefahren und die Auswirkungen des Klimawandels vorzubereiten.

Im Workshop in Hüttenberg wurden insbesondere die lokalen Risiken in den Bereichen Hochwasser und Starkregen, Rutschungen und Steinschlag analysiert. Vertreter der Gemeindeverwaltung und Fachbereiche brachten ihre Erfahrungen und Einschätzungen ein und arbeiteten gemeinsam an einer fundierten Bewertung der örtlichen Situation.



Der Vorsorgecheck dient der Sensibilisierung kommunaler Entscheidungsträger und unterstützt Gemeinden dabei, bestehende Vorsorgepotenziale zu erkennen und weiteren Handlungsbedarf zu identifizieren. Gleichzeitig stärkt der Prozess die interne Abstimmung innerhalb der Gemeinde sowie die Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren im Bereich Naturgefahrenmanagement.

Die Ergebnisse des Workshops werden nun in einem Bericht zusammengefasst und enthalten konkrete Empfehlungen für zukünftige Maßnahmen.

Damit setzt die Marktgemeinde Hüttenberg gemeinsam mit der KLAR! Görtscitztal einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung resiliente Gemeindeentwicklung.

Hüttenberg: Acht Wasserversorgungsanlagen sichern Tag für Tag Ihr Trinkwasser

Täglich frisches Trinkwasser aus dem Wasserhahn. Für die meisten von uns selbstverständlich. Doch hinter dieser Selbstverständlichkeit steckt ein enormer Aufwand, den kaum jemand kennt. Denn: Wasser kommt nicht einfach von selbst

Viele Menschen denken im Alltag kaum darüber nach, woher ihr Trinkwasser kommt. Erst wenn einmal kein Wasser fließt, merkt man, wie wichtig eine sichere Versorgung wirklich ist.

„Damit Trinkwasser täglich zur Verfügung steht, muss ein komplexes System rund um die Uhr überwacht und gewartet werden“, erklärt Bürgermeister Josef Ofner: „Das verursacht einen großen technischen und organisatorischen Aufwand. Das Team unseres Wirtschaftshofes und Amtsleiter Kurt Steller sorgen das ganze Jahr über dafür, dass alle **acht Gemeindewasserversorgungsanlagen** zuverlässig funktionieren.“

Die Marktgemeinde Hüttenberg betreibt in ihren acht Wasserversorgungsanlagen **29 Quellen**, **11 Hochbehälter**, **viele Kilometer an Rohrleitungen** und **zahlreiche Schächte** und **Absperrereinrichtungen**. Jede Anlage braucht die volle Aufmerksamkeit.

Wassermeister Christian Steinbrugger kennt das aus dem Alltag: „Viele sehen nur den Wasserhahn. Aber bis das Wasser dort ankommt, braucht es viele Kontrollen, laufende Wartungen und Überwachungen. Wenn etwas nicht passt, müssen wir sofort reagieren. Auch nachts oder am Wochenende.“

Die Trockenheit hat gezeigt, wie wichtig gute Vorbereitung ist

Im **Frühjahr 2026** hatten **viele Regionen** in unserem **Bundesland** mit **Trockenheit** und **Wasserknappheit** zu kämpfen. Auch das zeigt, wie wertvoll eine vorausschauende Planung ist. In **Hüttenberg** blieb die **Versorgung stabil**. Das ist **kein Zufall**.

Amtsleiter Kurt Steller, der auch Betriebsleiter aller acht Wasserversorgungsanlagen ist, stellt fest: „Versorgungssicherheit entsteht nicht einfach. Sie ist das Ergebnis von laufender Arbeit, Erfahrung und rechtzeitig gesetzten Maßnahmen.“ Gerade in Zeiten von Trockenheit, Wetterextremen und steigenden Anforderungen wird deutlich, wie wertvoll eine gut aufgestellte Wasserversorgung ist.

Hinter jedem Liter Trinkwasser steckt tägliche Arbeit

Was viele nicht sehen: **Trinkwasserversorgung** ist **nie fertig**. Sie muss **jeden Tag neu abgesichert** werden. **Quellen** müssen **kontrolliert** werden. **Hochbehälter** sind zu **überprüfen**. **Leitungen**, **Schieber** und **technische Einrichtungen** brauchen **Wartung**. **Messwerte** müssen **beobachtet** und **Arbeiten dokumentiert** werden. All das passiert im Hintergrund. Genau deshalb werden diese Arbeiten so leicht unterschätzt. Dabei sind diese entscheidend für die Versorgungssicherheit aller Haushalte.



Wasserversorgung ist Verantwortung über Generationen

Um ihre Wasserversorgungsanlagen nachhaltig abzusichern, hat sich die Marktgemeinde Hüttenberg die **tatkräftige Unterstützung** des **Villacher Trinkwassersicherheitsexperten Andreas Rauch** gesichert.

Andreas Rauch betont in einer ersten Stellungnahme: „Wasserversorgung ist ein Generationenprojekt. Was heute gebaut, gewartet, aber auch was heute versäumt wird, wirkt sich oft noch Jahrzehnte später aus. Darum braucht es Sorgfalt, Erfahrung und klare Strukturen. Die Marktgemeinde Hüttenberg stellt sich dieser großen Verantwortung.“

Gemeinsam mit Andreas Rauch und seinem Team wurden die Wasserversorgungsanlagen einer genauen Überprüfung unterzogen. Wo gibt es zukünftig mögliche Risiken? Was braucht dabei besondere Aufmerksamkeit? Wie kann die Versorgung auch unter schwierigsten Bedingungen weiterhin abgesichert werden?

Bürgermeister Josef Ofner bringt es auf den Punkt: „Wir wollen offen zeigen, was hinter der Wasserversorgung in Hüttenberg steckt. Transparenz schafft Verständnis. Und Verständnis ist wichtig, wenn wir heute die richtigen Entscheidungen für morgen treffen wollen.“

Sauberes Trinkwasser braucht mehr als Technik

Es geht nicht nur um Quellen, Rohrleitungen und Speicherbauwerke. Es geht um Sicherheit, Gesundheit und Vertrauen. Eine nachhaltig sichere Wasserversorgung lebt vom Wissen der Menschen, die sich täglich darum kümmern. Erfahrung spielt dabei eine große Rolle. Viele Abläufe müssen sitzen. Im Normalbetrieb genauso wie bei Störungen oder besonderen Ereignissen.

Für die meisten Menschen ist Trinkwasser selbstverständlich. Das ist an sich ein gutes Zeichen, denn es zeigt, dass die Versorgung funktioniert. Damit das auch so bleibt, braucht es Einsatz. Tag für Tag. Jahr für Jahr. Und es braucht den Mut, langfristig und nachhaltig zu denken. Denn eines ist klar: **Wasserversorgung ist ein Generationenprojekt.**

WOHNUNGS - UND HÄUSERMARKT

- **Wohnungen Münichsdorferplatz 8 (Kärntner Heimstätte) zu vermieten** - Anfragen an das Marktgemeindeamt Hüttenberg, Tel.-Nr.: **04263 / 247-12 (Amtsleitung)**
- **Schöne Baugründe** in Hüttenberg **zu verkaufen** – Größe 1.000 m² bis 5.000m² - Anfragen unter **Zois 0664 / 202 42 10**
- **Wohnung im Wohnhaus Bahnhofstraße 19** zu vermieten. Telefon: **Kraxner Erich** unter **0664 / 37 39 652**
- **Verkauf von zwei Waldgrundstücken**, EZ 92, KG St. Martin am Silberberg, in der Größe von 1.713m² sowie 203m², Verkehrswert von € 9.650,00, der Verkauf erfolgt nur gemeinsam - Anfragen an Verlassenschaftskurator RA Mag. Felix Fuchs, Neuer Platz 5/II, 9020 Klagenfurt, **Tel. 0463 / 57 866**, e-mail: rechtsanwaelte@sommerfuchs.at
- **2 Wohnungen mit Grünflächen**, Münichsdorferplatz 9, Zentralheizung (einmal mit Kachelofen), 75 m², günstig zu vermieten, Anfragen unter **0664/ 202 42 10 (Zois)**
- **Verkauf von zwei Waldparzellen**, EZ 283, KG Hüttenberg, in der Größe von 2.178m² und 4.235m², Gesamtfläche 6.413m², günstig abzugeben, Anfragen unter **0650/27 15 172 (Hr. Drexel)**
- **Mansardenwohnung (50m², möblierte Küche, Holz u. E-Heizung, im Wohnhaus Reiftanzplatz 20)**, günstig zu vermieten, Anfragen unter **0664/ 202 42 10 (Zois)**
- **Wohnung, Schulweg 4 (65 m², Miete € 300,00 + BK € 50,00)**, Anfragen unter **0664/213 14 14 (Zois Jakob)**
- **Haus zu verkaufen, Knappenberg 15**, Anfragen unter **0699/11 60 32 05**
- **Unbebaute Liegenschaft in St. Martin am Silberberg** zu verkaufen: EZ 12, KG 74126 St. Martin am Silberberg, bestehend aus Grundstücken Nr. 72, 763 und 764 im Gesamtausmaß von 1.195 m². Anfragen an **Frau Michaela Lehner-Zimmerer, Kanzlei L-Z-Betreuungsrecht**, Email: m.lehner@kanzlei-lz.de; mobil: **0049 (0)7344 929332**

Veranstaltungskalender 2026

Jänner	Mai	Oktober
10.01. Marktmeisterschaft Eisschießen Marktgemeinde u. ESV-Eisenblüte Sportgelände Hüttenberg Eisschussturnier Naturfreunde 17.01. Naturfreunde Knappenberg Sportgelände Hüttenberg FPÖ-Eisschussturnier 23.01. FPÖ Hüttenberg Sportgelände Hüttenberg Eisschussturnier Bahnmeister 31.01. ESV-Eisenblüte Sportgelände Hüttenberg	1.-Mai-Feier, Beginn: 11 Uhr 01.05. FF-Knappenberg Musikzentrum Knappenberg Eröffnungsparty - Pizzatag 02.05. Touristische Anlagen Hüttenberg Anfahrtsstüberl Knappenberg Muttertagskonzert 14.05. Bergkapelle Hüttenberg Musikzentrum Knappenberg Liederabend 16.05. MGv Lölling GH Lauchart Lesung Günter Krause, 19.30 Uhr 22.05. Kulturverein Hüttenberg - Norikum Bergrichterhaus Hüttenberg	Fit Marsch 26.10. Wandertag Knappenberg Naturfreunde Knappenberg Saisonabschluss - Pizzatag 31.10. Touristische Anlagen Hüttenberg Anfahrtsstüberl Knappenberg
Februar	Juni	November
01.02. David Verderber Gedächtnisrennen ASKÖ Klippitzörl Klippitzörl - Hoheggerlift 01.02. Familienmesse, 14:00 Uhr Pfarrverband Hüttenberg St. Johann Kindermaskenball, Beginn: 14 Uhr 08.02. Naturfreunde Knappenberg Musikzentrum Knappenberg Bamziagn, Beginn: 14.00 Uhr 14.02. Gasthof Lauchart Gasthof Lauchart Maskenball 14.02. Bergkapelle Hüttenberg Musikzentrum Knappenberg Kinderfasching, 14:00 Uhr 15.02. Verein Land & Leben Lölling Gasthof Lauchart Bloch ziagn, 15:00 Uhr 16.02. Naturfreunde Knappenberg Musikzentrum Knappenberg Faschingsumzug, 13:00 Uhr 17.02. Marktgemeinde Sportplatzgelände Hüttenberg	Tag der offenen Tür, Beginn: 11 Uhr 04.06. FF Lölling Rüsthaus Lölling Konzert Wallisch-Schauer, 19.30 Uhr 19.06. Kulturverein Hüttenberg - Norikum Bergrichterhaus Hüttenberg Mineralienbörse 21.06. Touristische Anlagen Hüttenberg Schaubergwerk Knappenberg	Allerheiligensingen 01.11. MGv Stahlklang Kriegerdenkmal, Friedhof Hüttenberg Martinsumzug, Beginn: 17 Uhr 11.11. Kindergarten Hüttenberg Pfarrkirche Hüttenberg Krampussschießen 28.11. Schützenverein Hüttenberg Schützenlokal Hüttenberg
März	Juli	Dezember
Jahreshauptversammlung 01.03. FF Hüttenberg 28.03. Osterschießen bis Schützenverein Hüttenberg 29.03. Schützenlokal Hüttenberg Palmmarkt 29.03. Kaufmannschaft Hüttenberg Markt Hüttenberg Ostercafe 29.03. Trachtengruppe Hüttenberg Pfarrhaus Hüttenberg	Feier Geburtstag S.H. des Dalai Lama 06.07. Tibetzentrum Knappenberg, 11 Uhr Tibetzentrum Institutsgebäude Konzert Fancy Chords, 19.30 Uhr 17.07. Kulturverein Hüttenberg - Norikum Bergrichterhaus Hüttenberg 4. Schnitzelkirchtag 19.07. FF-Hüttenberg Umschadengarten Hüttenberg 24.07. bis Sommercamp Anja Schneider & Hannes Fercher 26.07 Sportplatz Hüttenberg	Barbarafeier, Beginn: 17 Uhr 04.12. Touristische Anlagen Hüttenberg Stollen Schaubergwerk Knappenberg Nikolobesuche 05.12. Freiwillige Feuerwehren Knappenberg, Lölling Adventzauber im Bergwerk 08.12. Marktgemeinde Hüttenberg Schaubergwerk Knappenberg Weihnachtsbaum, 17:00 Uhr 12.12. Gretherhof Naturfreunde Knappenberg Weihnachtsmarkt 20.12. Kaufmannschaft Hüttenberg Markt Hüttenberg Döner-Selcher-Essen 20.12. FF Hüttenberg Rüsthaus Hüttenberg Punschstand, 15.00 Uhr 20.12 Rüsthaus Lölling FF Lölling Friedenslichtaktion 24.12. Jungfeuerwehr der Marktgemeinde Hüttenberg, Knappenberg und Lölling Kindermette, Beginn: 14.00 Uhr 24.12. Pfarrverband Hüttenberg Pfarrkirche Hüttenberg Christmette 24.12. Pfarrverband Hüttenberg St. Johann, Lölling Christtagsingen 25.12. MGv Stahlklang Pfarrkirche Hüttenberg Stefanisingen 26.12. Dorfgem. St. Martin/Unterwald Pfarrkirche St. Martin
April	August	
Karfreitag Ratschn 03.04. Verein Land & Leben Lölling Lölling Osterfeuer, Beginn: 18 Uhr 04.04. FF-Knappenberg Gossener Kurve Klemens Marktl, 19.30 Uhr 17.04. Kulturverein Hüttenberg Bergrichterhaus Hüttenberg Hegeringschießen HR 112, 9.30 Uhr 25.04. Hegering Hüttenberg-Lölling St. Johann am Pressen Maibaumaufstellen mit Mai-Feier 30.04. SPÖ Hüttenberg Marktplatz Hüttenberg	Familienfest, 11:00 Uhr 02.08. FPÖ Hüttenberg Musikzentrum Knappenberg 07.08. Ein Dorf feiert Wiedersehen bis Löllinger-Treffen 09.08. Festhalle Lölling 08.08. Feldmesse und Grillnachmittag Naturfreunde Knappenberg Petersbrünnl Knappenberg St. Martin Kirchtag 09.08. Fam. Langegger, Dorfgem. St. Martin St. Martin am Silberberg Kärntner Viergesang, 19:30 Uhr 14.08. Kulturverein Hüttenberg – Norikum Bergrichterhaus Hüttenberg Hörfelder Frühschoppen 15.08. GH Körbler St. Martin, Hörfeldmoor Tag der offenen Tür 29.08. FF Knappenberg Rüsthaus Knappenberg	
	September	
	Konzert Ambrosch/Schöffmann, 19:30 18.09. Kulturverein Hüttenberg – Norikum Bergrichterhaus Hüttenberg Feuerlöscherüberprüfung, ab 8:00 Uhr 26.09. FF Lölling Rüsthaus Lölling	



Marktgemeinde Hüttenberg
9375 Hüttenberg – Reifanzplatz 1
Tel. 0 42 63 / 247 - Fax 0 42 63 / 784
e-mail: huettenberg@ktn.gde.at
www.huettenberg.at

Müllabfuhr Jahreskalender 2026



Hausmüllabfuhr 2026					
Montag	29.12.2025	Montag	18.05.2026	Montag	05.10.2026
Dienstag	30.12.2025	Dienstag	19.05.2026	Dienstag	06.10.2026
Montag	26.01.2026	Montag	15.06.2026	Montag	02.11.2026
Dienstag	27.01.2026	Dienstag	16.06.2026	Dienstag	03.11.2026
Montag	23.02.2026	Montag	13.07.2026	Montag	30.11.2026
Dienstag	24.02.2026	Dienstag	14.07.2026	Dienstag	01.12.2026
Montag	23.03.2026	Montag	10.08.2026	Montag	28.12.2026
Dienstag	24.03.2026	Dienstag	11.08.2026	Mittwoch*	30.12.2026
Montag	20.04.2026	Montag	07.09.2026	* Terminverschiebung aufgrund Feiertag	
Dienstag	21.04.2026	Dienstag	08.09.2026		

Abfuhrtermine gelbe Säcke					
Samstag*	20.12.2025	Freitag*	29.05.2026	Donnerstag	12.11.2026
Donnerstag	22.01.2026	Donnerstag	09.07.2026	Donnerstag	24.12.2026
Donnerstag	05.03.2026	Donnerstag	20.08.2026	* Terminverschiebung aufgrund Feiertag	
Donnerstag	16.04.2026	Donnerstag	01.10.2026		

Sperrmüllsammlung 2026					
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	08.01.2026*	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	02.07.2026	* Terminverschiebung aufgrund Feiertag	
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	09.01.2026*	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	03.07.2026		
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	05.02.2026	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	06.08.2026		
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	06.02.2026	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	07.08.2026		
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	05.03.2026	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	03.09.2026		
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	06.03.2026	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	04.09.2026		
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	09.04.2026*	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	01.10.2026		
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	10.04.2026*	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	02.10.2026		
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	07.05.2026	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	05.11.2026		
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	08.05.2026	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	06.11.2026		
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	11.06.2026*	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	03.12.2026		
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	12.06.2026*	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	04.12.2026		

Abfuhrtermine Altpapier					
jeweils Montag in den geraden Wochen					
20.12.2025**	02.03.2026	11.05.2026	20.07.2026	28.09.2026	05.12.2026**
05.01.2026	16.03.2026	26.05.2026*	03.08.2026	12.10.2026	19.12.2026**
19.01.2026	30.03.2026	08.06.2026	17.08.2026	27.10.2026*	* dienstags ** samstags
02.02.2026	13.04.2026	22.06.2026	31.08.2026	09.11.2026	
16.02.2026	27.04.2026	06.07.2026	14.09.2026	23.11.2026	

Termine Abholung Altglas					
Mittwoch	07.01.2026	Mittwoch	13.05.2026	Mittwoch	16.09.2026
Mittwoch	28.01.2026	Mittwoch	03.06.2026	Mittwoch	07.10.2026
Mittwoch	18.02.2026	Mittwoch	24.06.2026	Mittwoch	28.10.2026
Mittwoch	11.03.2026	Mittwoch	15.07.2026	Mittwoch	18.11.2026
Mittwoch	01.04.2026	Mittwoch	05.08.2026	Mittwoch	09.12.2026
Mittwoch	22.04.2026	Mittwoch	26.08.2026	Mittwoch	30.12.2026